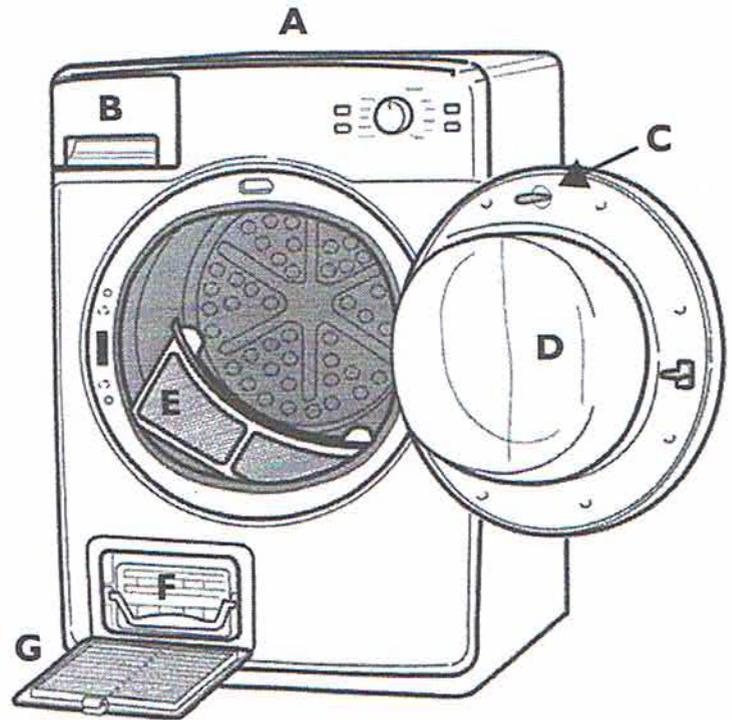


BESCHREIBUNG DES TROCKNERS

- A. Arbeitsplatte
- B. Wasserbehälter
- C. Kontaktstift
- D. Tür:
Zum Öffnen der Tür: am Griff ziehen.
Zum Schließen der Tür: leicht andrücken, bis sie einrastet.
- E. Türfilter
- F. Wärmetauscherfilter
- G. Wärmetauscherfilterklappe



PFLEGE UND REINIGUNG DES TÜRFILTERS

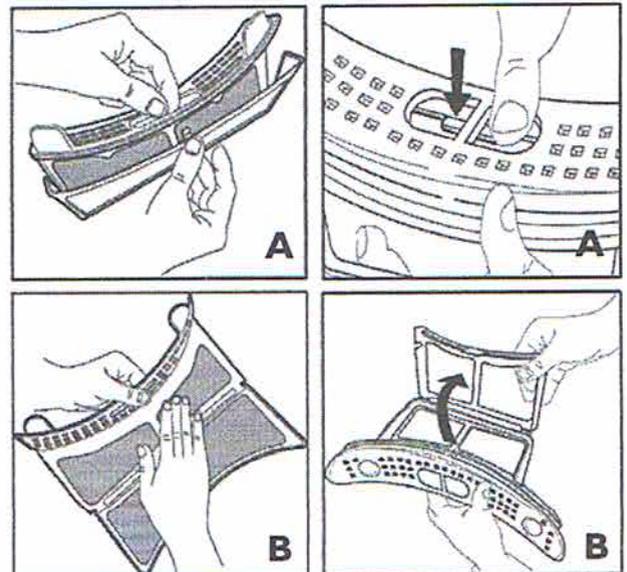
NACH JEDEM TROCKENGANG

- Den Trockner vor der Reinigung oder Instandhaltung abschalten.
- Nach jedem Trockenvorgang den Wasserbehälter entleeren.
- Nach jedem Trockenvorgang den Türfilter reinigen.

Je nach Trocknermodell kann der Türfilter unterschiedlich sein.

- A. Den Türfilter aus dem Trockner nehmen und vorsichtig öffnen.
- B. Alle Flusen vom Türfilter entfernen.
- C. Sollten die Maschen verstopft sein und nicht von Hand gereinigt werden können, das Sieb mit einer weichen Bürste unter fließendem Wasser säubern.

Nach der Reinigung das Sieb wieder in den Trockner einsetzen. Sich vor einem neuen Trocknungszyklus vergewissern, dass das Sieb korrekt angebracht ist.

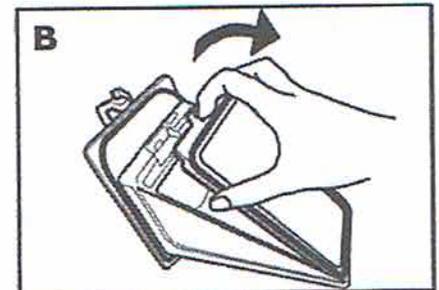


REINIGUNG DES WÄRMETAUSCHERFILTERS

A. Die Klappe des Wärmetauscherfilters öffnen und beiseite legen. Den Filtergriff nach oben klappen und das Filtersieb herausziehen.

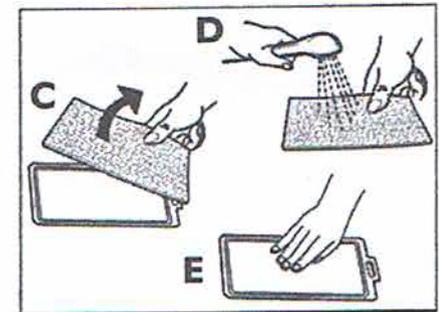


B. Die Lasche des Filterrahmens hochziehen und den Filter öffnen.



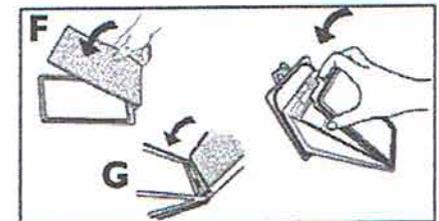
C. Den Schaumstoff aus dem Filter nehmen.

D. Die Flusen mit der Hand von der Oberfläche des Schaumstoffs entfernen. Anschließend den Schaumstoff unter fließendem Wasser von den restlichen Flusen reinigen.



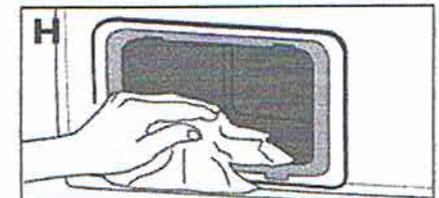
E. Die Flusen von Hand auf beiden Filterseiten entfernen. Falls ein weißer Stoff auf den Filtermaschen zurückbleibt, der nicht von Hand entfernt werden kann, die Filterteile unter fließendem Wasser säubern. Ggf. eine weiche Bürste benutzen.

F. Den Schaumstoff wieder in den Rahmen einsetzen.

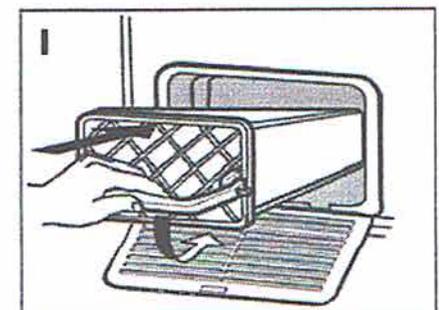


G. Den Filterrahmen in das Gehäuse einsetzen; dabei die Rahmenlaschen in die Schlitze des Gehäuses einführen und andrücken, bis sie einrasten. Darauf achten, dass der Schaumstoff nicht zwischen Filterteilen eingeklemmt wird.

H. Das Innere des Filterfachs und der Maschen von Hand mit einem feuchten Tuch oder vorsichtig mit einem Staubsauger reinigen.



I. Den Filter wieder in den Trockner schieben; dabei muss sich der Griff in horizontaler Stellung befinden. Wenn der Filter ganz eingeschoben ist, den Griff nach unten drücken und so den Filter in dieser Stellung verriegeln. Sicherstellen, dass der Griff auf beiden Seiten hinter den Haken des Filterfachs fest eingerastet ist.



J. Die Filtersiebklappe wieder anbringen.

HINWEIS: Der Schaumstoff des Filters darf nicht mit der Wäsche in einer Waschmaschine gewaschen werden.

FEHLERCODES

Im Falle einer Störung des Trockners können folgende Fehlercodes angezeigt werden.

FEHLERCODE	Erst einmal selbst prüfen, bevor Sie den Kundendienst rufen:
F01 – F04	Rufen Sie bitte den Kundendienst.
F05	Den Trockner abschalten und den Netzstecker ziehen. Sicherstellen, dass die Raumtemperatur zwischen 5° C und 35° C liegt. 1 Stunde warten. Den Netzstecker wieder einstecken und den Trockner starten. Besteht die Störung fort, den Kundendienst rufen.
F06	Den Trockner abschalten und den Netzstecker ziehen. Sicherstellen, dass die Raumtemperatur zwischen 5° C und 35° C liegt. 1 Stunde warten. Den Netzstecker wieder einstecken und den Trockner starten. Besteht die Störung fort, den Kundendienst rufen.
F07	Den Trockner abschalten und den Netzstecker ziehen. Sicherstellen, dass die Raumtemperatur zwischen 5° C und 35° C liegt. Etwa die Hälfte der Wäschemenge aus dem Trockner entladen. 1 Stunde warten. Den Netzstecker wieder einstecken und den Trockner starten. Besteht die Störung fort, den Kundendienst rufen.
F10 – F24	Den Trockner abschalten und den Netzstecker ziehen. 30 Minuten warten. Den Netzstecker wieder einstecken und den Trockner starten. Besteht die Störung fort, den Kundendienst rufen.
Start - LED blinkt nach dem Drücken 2 Mal pro Sekunde	Kontrollieren, dass die Tür richtig geschlossen und der Wärmetauscherfilter korrekt eingesetzt sind. Besteht die Störung fort, den Kundendienst rufen.
LED Wärmetauscherfilter blinkt, Start - LED blinkt nach dem Drücken 2 Mal pro Sekunde	Kontrollieren, dass der Wärmetauscherfilter korrekt eingesetzt ist. Besteht die Störung fort, den Kundendienst rufen.

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN / KUNDENDIENST

Beim Auftreten eines Fehlers zur Eingrenzung zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen:

Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:

- Wurde das richtige Trockenprogramm gewählt?
- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min? Bei einer Schleuderdrehzahl unter 800 U/min kann während des Trockenvorgangs eine Fehleranzeige des Wasserbehälters auftreten)?
- Türfilter verstopft (Filteranzeige leuchtet)?
- Wärmetauscherfilter verstopft? (Siehe Kapitel "Türfilter und Wärmetauscherfilter").
- Herrscht eine zu hohe Raumtemperatur?
- Leuchte die Lampe END? Der Trockenvorgang ist beendet und die Wäsche kann entnommen werden.
- Option 'Schonen' angewählt? Die Option 'Schonen' sollte nur für kleine Wäschemengen gewählt werden.
- Art der Mischwäsche (z. B. Baumwolle und Pflegeleicht)?

Der Trockner funktioniert nicht: (Nach einem Stromausfall immer die Start-/Pausetaste drücken).

- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
- Stromausfall?
- Sicherung durchgebrannt?
- Tür richtig geschlossen?
- Trockenprogramm gewählt?
- Startzeitvorwahl angewählt?
- Start-/Pausetaste gedrückt?
- Anzeigelampen leuchten?

Anzeigelampen Türfilter, Wasserbehälter oder Wärmetauscherfilter leuchten:

- Türfilter sauber?
- Wasserbehälter leer?
- Wasserbehälter korrekt eingesetzt?
- Wärmetauscherfilter sauber und korrekt eingesetzt?

Wassertropfen unter dem Trockner?

- Wärmetauscherfilter korrekt eingesetzt?
- Flusen von der Wärmedichtung des Wärmetauscherfilters entfernt?
- Flusen von der Türdichtung entfernt?
- Wasserbehälter korrekt eingesetzt?
- Trockner ausgerichtet?

Kundendienst

Besteht die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Kontrollen weiterhin oder tritt sie erneut auf, den Trockner ausschalten und den Kundendienst verständigen (siehe Garantiebedingungen).

Halten Sie folgende Informationen bereit:

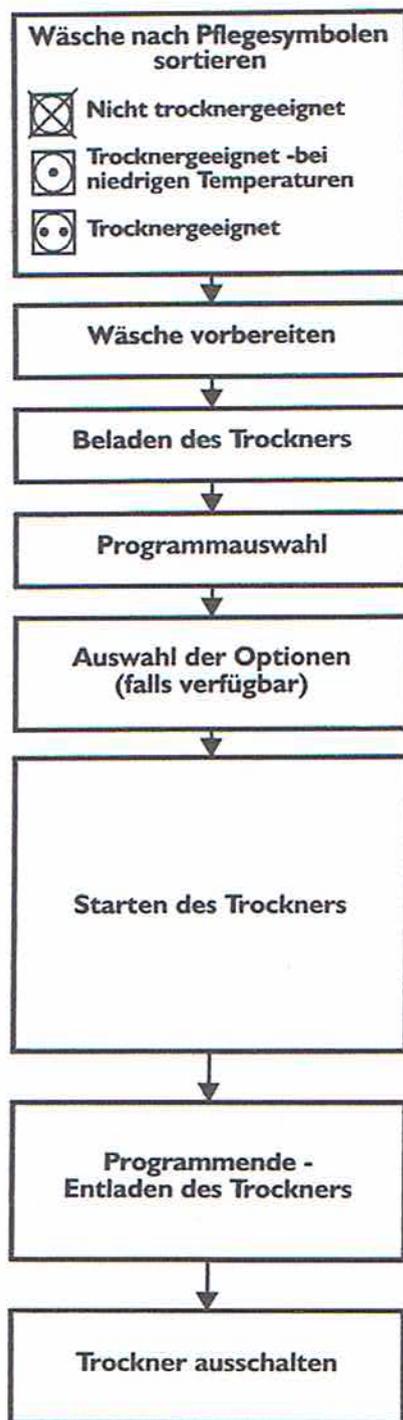
- Eine kurze Beschreibung der Störung.
- Typ und Modell des Trockners.
- Die Servicenummer (die Nummer nach dem Wort Service auf dem Typenschildaufkleber) auf der unteren Seite der Türöffnung.
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

SERVICE 0000 000 00000



BEDIENUNG DES GERÄTES

Zusätzliche Hinweise (u.a. Fehlersuche und Service) finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Gebrauchsanweisung.



Wäsche sortieren nach:

Gewebestärke: wenn mehr Wäsche vorhanden ist, als der Trockner fassen kann, die Wäsche nach Gewicht sortieren (z.B. Handtücher und leichte Unterwäsche trennen).

Gewebeart: Baumwolle (Leinen); synthetische Textilien (Pflegeleicht).

Trocknungsgrad: Schranktrocken, Bügeltrocken usw.

Nicht trocknergeeignet: Nylonstrümpfe, feine Stickerei, Wäsche mit Metallverzierungen, große Wäschestücke wie Kissen.

Prüfen, ob alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind. Bitte sicherstellen, dass keine Feuerzeuge in der Wäsche verbleiben. Wäsche nach links drehen.

Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein gleichmäßiges Trockenergebnis zu erzielen. Dann die Tür schließen.

Drehen Sie den Programmauswahlschalter auf das gewünschte Trockenprogramm (entnehmen Sie die Informationen der Programmtabelle).

Wählen Sie die gewünschte Option durch Drücken der betreffenden Taste. Das Aufleuchten der Anzeigelampe über der Taste bestätigt Ihre Auswahl. Eine falsche Wahl (unzulässige Kombination von Zusatzfunktionen) wird durch eine schnell blinkende LED angezeigt. Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

Durch Drücken der **“Start (Pause)”**-Taste wird das Trockenprogramm gestartet. Die entsprechende Anzeigelampe leuchtet auf.
Programm umwählen: falls die Programmauswahl während des Trockenvorgangs geändert wird, stoppt der Trockner. Die **“Start (Pause)”**-Anzeigelampe blinkt. Zur Ausführung des neuen Programms die **“Start (Pause)”**-Taste erneut drücken.
Programm unterbrechen: zum Unterbrechen eines Trockenzyklus die **“Start (Pause)”**-Taste drücken und die Tür öffnen. Vor dem Entladen des Trockners die Wäsche mindestens 5 Minuten abkühlen lassen. Aus Sicherheitsgründen stoppt das Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird. Zum Neustart die Tür schließen und erneut die **“Start (Pause)”**-Taste drücken.
Warnung: wenn Sie die Trockentrommel vor dem Zyklusende anhalten müssen, sofort die gesamte Wäsche entnehmen und zur Wärmeableitung ausbreiten.

Die Schlussphase des Trockenzyklus läuft ohne Wärme ab (Abkühlphase), um die Wäsche auf eine Temperatur abzukühlen, die Knitterbildung vermeidet
Knitterschutz: wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, startet automatisch für maximal 15 Minuten ein Knitterschutzprogramm (durch Anwahl der Option **“Knitterschutz”** kann die Zeit auf bis zu 12 Stunden ausgedehnt werden). Die Trommel dreht sich zur Vermeidung von Knitterbildung in kurzen Abständen.
Ende: die Wäsche aus dem Trockner entnehmen. Der Trockenprozess ist beendet, die Knitterschutzphase ist erreicht (läuft).

Den Programmauswahlschalter auf **“Aus”** (**“O”**) stellen.

Reinigung des Türfilters nach jedem Zyklus: die Tür öffnen, den Türfilter aus dem Gerät ziehen und öffnen. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen. Den Türfilter schließen und wieder vollständig einschieben.

Leeren des Wasserbehälters: den Behälter mit dem Griff herausziehen und entleeren. Den leeren Behälter wieder einsetzen und bis zum Anschlag einschieben.

Bitte beachten: nur Waschmittelzusätze / Plastikteile verwendet, die als trocknergeeignet deklariert sind. Wäsche, die mit Fleckenentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen. Keinesfalls Gegenstände aus Gummi oder mit Pflanzenöl befleckte Wäsche trocknen

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an der Wäsche, die durch eine unsachgemäße oder falsche Pflegeanleitung für die Wäsche verursacht wird, die mit dem Kleidungsstück oder dem Wäschestück verkauft wurde.

Programme / Trockenstufen		Textilart		Gewebeararten		Zusatzfunktionen							Ungefähre Trockenzeiten			
						Tasten- sperrung = 3"	Schonen	Summer	Knitter- schutz	Trocken- grad	Pause	Start- vorwahl	Sehr nasse Bela- dung	Nasse Bela- dung		
Baumwolle	Extratrocken	Extratrocken	Trocknen von dicken mehrlagigen Textilien wie: Frotteierhandtücher, Bademäntel.	Baumwolle oder Leinen Heißwäsche/ farbige Wäsche Koch-/ Buntwäsche Max. 7 kg	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	190	140
	Schranktrocken plus	Schranktrocken plus	Frotteierhandtücher, Handtücher, Bett-, Unterwäsche.													
	Schranktrocken	Schranktrocken	Gleichartige Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, wie: Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Babykleidung, T-Shirts, Baumwollsocken.													
	Bügeltrocken	Bügeltrocken *	Wäsche, die gebügelt werden soll wie: Bett- und Tischwäsche, Handtücher, T-Shirts, Polohemden, Arbeitskleidung.													
	Extratrocken	Extratrocken	Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen wie: Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge, Anoraks, Decken.													
	Schranktrocken	Schranktrocken	Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, wie: Oberhemden, Blusen, T-Shirts, Sportbekleidung.													
Pflegeleicht	Bügeltrocken	Bügeltrocken	Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, wie: Hosen, Kleider, Röhre, Hemden, Blusen.	Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetik-, Mischgewebe oder aus Baumwolle	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	80	70
	Schranktrocken	Schranktrocken														
	Bügeltrocken	Bügeltrocken														
Sonderprogramme	Sport	Sport	Sportbekleidung, Techno-Unterwäsche, Joggingkleidung.	Pflegeleicht Sport Max. 2,5 kg	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	80	60
	Mix	Mix	T-Shirts, Blusen, Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Sportbekleidung.													
Lüften	Lüften	Lüften	Alle Textilien.	Baumwolle - Synthetikmischgewebe Mix Max. 3,5 kg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Lüften	Lüften														
Trocken- zeiten	Die Wäsche wird 30 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet, aufgefrischt und gelockert.			Zeitpro- gramme	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	30' 40'	60' 90'
	Beendet den Trockenvorgang (für alle Textilien geeignet).															

* Die Testprogramme wurden nach EN 61121 bei voller Nennbelastung durchgeführt.

WAS TUN, WENN...

...man den Trockner erst einmal selbst prüfen will: (Sollte Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen Sie bitte die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst rufen - siehe auch entsprechendes Kapitel in der Gebrauchsanweisung).

<p>Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken</p>	→	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das richtige Trockenprogramm gewählt worden? • War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 1000 U/min)? • Ist der Türfilter verschmutzt (leuchtet die Filteranzeige)? • Ist das Bodensieb schmutzig (für Einzelheiten siehe die Gebrauchsanweisung)? • Herrscht eine zu hohe Raumtemperatur? • Leuchten die Anzeigenlampen "Ende" und Knitterschutz? Der Trockenvorgang ist beendet und die Wäsche kann entnommen werden. • Entspricht das Trockenergebnis nicht Ihren Erwartungen, wählen Sie ein Programm, das besser trocknet. Sie können die Option Trockengrad benutzen (falls installiert), um das Trocknungsergebnis zu verbessern.
<p>Der Trockner läuft nicht (nach einem Stromausfall stets die Taste "Start (Pause)" drücken)</p>	→	<ul style="list-style-type: none"> • Ist der Netzstecker richtig eingesteckt? • Liegt ein Stromausfall vor? • Ist die Sicherung durchgebrannt? • Ist die Trocknertür richtig geschlossen? • Wurde ein Trockenprogramm gewählt? • Wurde die "Start (Pause)"-Taste gedrückt? • Wurde die Startvorwahl gewählt? • Ist der Trockner überladen? → Bitte nehmen Sie einen Teil der Beladung heraus.
<p>Die Anzeigeleuchten Türfilter, Wasserbehälter und Bodensieb leuchten</p>	→	<ul style="list-style-type: none"> • Ist der Türfilter sauber? • Ist der Wasserbehälter leer? • Ist der Wasserbehälter richtig eingesetzt? • Ist das Bodensieb sauber und richtig eingesetzt?
<p>Wassertropfen unter dem Trockner?</p>	→	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Bodensieb richtig eingesetzt? • Haben Sie alle Flusen von der Bodensieb- und Türdichtung abgewischt? • Ist der Wasserbehälter richtig eingesetzt? • Ist der direkte Wasserablauf straff verlegt? • Ist der Trockner ausgerichtet?

...man den Trockner richtig pflegen und reinigen möchte:

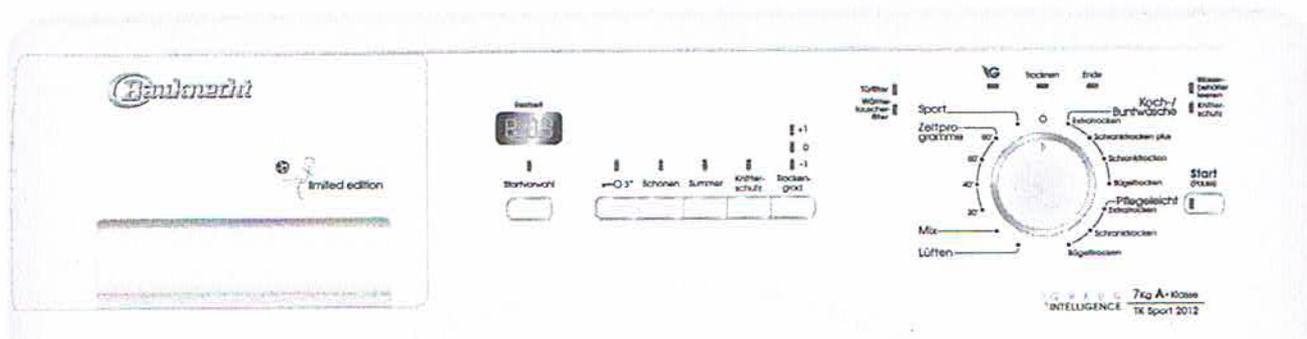
<p>Nach jedem Trockenvorgang den Türfilter reinigen</p>	→	<ul style="list-style-type: none"> • Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen. • Den Filter schließen. • Türfilter wieder vollständig einschieben.
<p>Nach jedem Trockenvorgang den Wasserbehälter entleeren</p>	→	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie den Behälter mit dem Griff heraus. • Den Wasserbehälter leeren. • Den leeren Behälter wieder einsetzen und bis zum Anschlag einschieben.
<p>Das Bodensieb nach jedem Trockenvorgang säubern</p>	→	<ul style="list-style-type: none"> • Das Bodensieb unter fließendem Wasser säubern. • Alle Flusen von den Dichtungen entfernen. • Das Gehäuse des Bodensiebs reinigen (weitere Hinweise finden Sie im Kapitel "Reinigen des Bodensiebs" in der Gebrauchsanweisung). • Siehe die Gebrauchsanweisung für weitere Anweisungen.

FEHLERCODES

Im Falle einer Funktionsstörung des Trockners wird einer der folgenden Fehlercodes angezeigt:

FEHLERCODES	Erst einmal selbst prüfen, bevor Sie den Kundendienst rufen:
F01 – F04	Rufen Sie bitte den Kundendienst.
F05	Den Trockner abschalten und den Netzstecker ziehen. Sicherstellen, dass die Raumtemperatur zwischen 5° C und 35° C liegt. 1 Stunde warten. Den Netzstecker wieder einstecken und den Trockner starten. Besteht die Störung fort, den Kundendienst rufen.
F06	Den Trockner abschalten und den Netzstecker ziehen. Sicherstellen, dass die Raumtemperatur zwischen 5° C und 35° C liegt. 1 Stunde warten. Den Netzstecker wieder einstecken und den Trockner starten. Besteht die Störung fort, den Kundendienst rufen.
F07	Den Trockner abschalten und den Netzstecker ziehen. Sicherstellen, dass die Raumtemperatur zwischen 5° C und 35° C liegt. Etwa die Hälfte der Wäschemenge aus dem Trockner entladen. 1 Stunde warten. Den Netzstecker wieder einstecken und den Trockner starten. Besteht die Störung fort, den Kundendienst rufen.
F10 – F24	Den Trockner abschalten und den Netzstecker ziehen. 30 Minuten warten. Den Netzstecker wieder einstecken und den Trockner starten. Besteht die Störung fort, den Kundendienst rufen.
Start - LED blinkt nach dem Drücken 2 Mal pro Sekunde	Kontrollieren, dass die Tür richtig geschlossen und das Bodensieb korrekt eingesetzt sind. Besteht die Störung fort, den Kundendienst rufen.
LED Bodensieb blinkt, Start - LED blinkt nach dem Drücken 2 Mal pro Sekunde	Kontrollieren, dass das Bodensieb korrekt eingesetzt ist. Besteht die Störung fort, den Kundendienst rufen.

D TK Sport 2012 Kurzanleitung



Anzeigelampen



Programmwahlschalter

Durch Drehen des Schalters wird das Trockenprogramm gewählt. Die "Start (Pause)"-Anzeigelampe blinkt.

Start (Pause)

Taste "Start (Pause)"

Zum Starten des Trockenvorgangs die Taste drücken. Die Anzeigelampe leuchtet auf.



Türfilter

Türfilter

Die Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn der Türfilter gereinigt werden muss.

Nach jedem Trockenvorgang den Türfilter reinigen.

Wärmetauscherfilter

Wärmetauscherfilter

Die Anzeigeleuchte leuchtet auf, wenn das Bodensieb gereinigt werden muss.

Die Anzeigeleuchte blinkt, wenn das Bodensieb nicht richtig eingesetzt ist.

Vergewissern Sie sich, dass das Bodensieb korrekt eingebaut und der Griff voll eingerastet sind.

Wasserbehälter leeren

Wasserbehälter leeren

Die Anzeigelampe leuchtet auf, wenn der Wasserbehälter entleert werden muss. Der Trockenzyklus wird automatisch unterbrochen. Den Behälter leeren und das Trockenprogramm neu starten.

Den Wasserbehälter nach jedem Trockenvorgang leeren.

Restzeit



"Restzeitanzeige"

Je nach gewähltem Programm wird eine Standard-Trockenzeit angezeigt. Nach dem Programmstart wird die angezeigte Zeit je nach Wäschemenge, Wäscheart und Feuchtigkeit korrigiert. **Die angezeigte Trockenzeit ist ein berechneter Wert, der während des Programmablaufs aktualisiert wird.** Die blinkenden Linien zeigen die laufende Berechnung an. Die Restzeit wird aktualisiert.

Ende



Ende

Das Trockenprogramm ist beendet. Entnehmen Sie bitte die Wäsche aus dem Trockner.



Übertrocknungsschutz / Green Intelligence

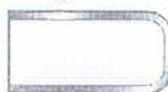
Die Anzeige leuchtet bei Anwahl eines feuchtigkeitsgesteuerten Programms auf und zeigt damit die Einschaltung der Sicherheitsfunktion an.

+1

0

-1

Trocken-grad



Trockengrad

Mit dieser Option können Sie den Trockengrad der Wäsche einstellen. Nach Auswahl des gewünschten Programms können Sie mit der Taste den Trockengrad wählen.

Drücken Sie 1 Mal die Taste, wählen Sie eine höheren Trockengrad

oder
Drücken Sie 2 Mal die Taste, wählen Sie eine niedrigeren Trockengrad

oder
Drücken Sie 3 Mal die Taste, wählen Sie wieder den normalen Trockengrad.

Wenn Sie diese Option zusammen mit einem bestimmten Programm gewählt haben, wird sie automatisch bei Anwahl des Programms zugeschaltet. Die Option kann laut vorangehender Beschreibung geändert oder abgewählt werden.



Tastensperre



Diese Option kann als Kindersicherung benutzt werden und sperrt alle Funktionen der Benutzerschnittstelle.

Die Taste für 3 Sekunden drücken, um die Option zu aktivieren/deaktivieren. Als einzige Funktion bleibt die "Aus"-Position des Programmwahlschalters aktiv.

Die Tastensperre bleibt auch aktiv, wenn der Programmwahlschalter auf "Aus" gedreht oder die Tür geöffnet wird. Die Funktion muss deaktiviert werden.



Schonen

Schonen



Mit dieser Taste wird die Trockentemperatur am Ende des Zyklus verringert und dadurch die thermische Spannung der Wäsche.

Infolge der niedrigeren Temperatur ist die Wäsche nicht so trocken wie bei einem Zyklus ohne diese Option.



Summer

Summer



Wird diese Taste gedrückt, zeigt ein Signalton das Ende des Trockenzyklus an. Diese Option deaktiviert die eventuell aktive Option Knitterschutz.



Knitterschutz

Knitterschutz



Diese Option verringert die Knitterbildung, wenn die Wäsche nach Zyklusende nicht sofort entladen wird. Die Trommel dreht sich von Zeit zu Zeit bis maximal 12

Stunden. Sie kann jederzeit abgebrochen werden, indem der Trockner abgeschaltet wird. Diese Option deaktiviert den Summer, wenn dieser aktiv ist.



Startvorwahl

Startvorwahl



Verzögert den Beginn des Trockenvorgangs um 1 bis 12 Stunden

Mit jedem Tastendruck wird die Startzeit um 1 Stunde verzögert.

Anschließend die "Start (Pause)"-

Taste drücken, um die endgültige

Auswahl zu bestätigen und den

Trockner zu starten. Das Symbol "." im

Fenster blinkt und der Countdown

setzt in 1-Stunden-Intervallen ein.

Während des Countdown dreht sich

die Trommel von Zeit zu Zeit, um die

Wäsche neu zu verteilen. Zum

Abwählen oder Ändern der

eingestellten Startvorwahl den

Programmwahlschalter auf "Aus" stellen

oder die Tür öffnen.

5019 407 01552

(Technische Änderungen vorbehalten)